

## Pressemitteilung

### **Neue BVV-Mitglieder Aviator-Entertainment GmbH und EDC GmbH / Fortführung des Portalschließungsprojektes**

#### **63. ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien e.V. (BVV) am 20. September 2013**

*(Hamburg, 23. September 2013)* - Am 20. September 2013 fand die 63. ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien e.V. in Hamburg statt.

Die im BVV organisierten Videoprogrammanbieter nahmen in der Sitzung die Firma „Aviator-Entertainment GmbH“, Hamburg mit Geschäftsführer Alexander Seidl als ordentliches Mitglied sowie die EDC GmbH, Langenhagen mit Geschäftsführer John Fitzgerald als förderndes Mitglied in ihren Kreis auf.

BVV-Geschäftsführer Joachim A. Birr berichtete im Folgenden gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen über den Verhandlungsstand und die aktuellen Entwicklungen zur Novellierung des Filmförderungsgesetzes ab 2014.

Im Rahmen der BVV-Mitgliederversammlung hat die GfK die aktuellen Marktdaten präsentiert und durch die weiterhin ansteigenden Wachstumszahlen der Formate „Blu-ray“ und „Video on Demand“ (VoD) gegen Ende des Jahres neue Höchststände im deutschen Home-Entertainment-Markt prognostiziert.

Oliver Trettin, stellvertretender BVV-Geschäftsführer und FAM-Geschäftsführer informierte den Kreis über die Fortführung des OpSec-Portalschließungsprojektes, bei dem es sich um das größte Projekt zur Löschung illegaler Inhalte in Europa handelt. So verwies Trettin darauf, dass seit Projektstart im Oktober 2012 bereits 1,5 Mio. Filmdateien aus dem Netz entfernt und mehr als 20,5 Mio. Links zu diesen illegal eingestellten Filmen neutralisiert werden konnten. Er hob auch hervor, dass das Projekt dadurch zur finanziellen Austrocknung der kriminellen Onlineangebote führen soll, dass Markenartikler, deren Produktwerbung häufig ohne deren Wissen auf den fraglichen Seiten laufen, entsprechend informiert werden. So wurden im Lauf der vergangenen 11 Monate Projektlaufzeit etwa 400 Unternehmen angeschrieben und auf ihre Werbeschaltungen im kriminellen Umfeld hingewiesen. Mehr als 90% der angeschriebenen Werbetreibenden sind anschließend nicht mehr auffällig geworden.

Die nächste ordentliche Sitzung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien findet am 14. Februar 2014 im Rahmen der letzten Berlinale-Woche in Berlin statt.